

Wie geht's?

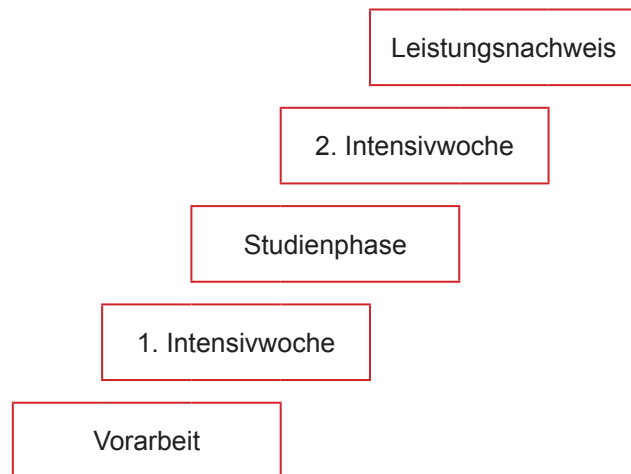
Das CTL-Fort- und Weiterbildungsprogramm ist speziell auf hauptamtliche Mitarbeiter zugeschnitten, die nicht die Chance haben ihren Dienst für einen längeren Zeitraum zu verlassen oder neben diesem noch größere zusätzliche Belastungen auf sich zu nehmen.

Darum wurde bei der Konzeption der Module auf eine gute Durchdringung von Studium und Dienst geachtet.

Für die Studieninhalte hat der Praxisbezug hohe Priorität und so lassen sie sich bei guter Planung in den normalen Dienstalltag so weit integrieren, dass die Teilnahme an mindestens einem Modul/Jahr ohne größere Zusatzbelastung zu bewältigen ist.

Grundsätzlich (mit Ausnahme von ctl2500) bestehen alle Module aus fünf Phasen (siehe Schaubild):

einer Vorbereitungsphase, in der auf Anweisung der Dozenten die Inhalte des Moduls individuell vorgearbeitet werden, der ersten Intensivwoche, der Studienphase, in der das Erlernte umgesetzt und die zweite Intensivwoche vorbereitet wird, sowie der Nachbereitungsphase, in der u. a. ein Leistungsnachweis erstellt wird.



Was bringt's?

Die CTL-Fort- und Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft des eigenen Dienstes und somit in die Zukunft der Gemeinde Jesu. Sie schafft ...

- Kompetenzerweiterung für alte und neue Aufgaben.
- Integration von Lehre und Leben und somit Hilfestellung zu einem ganzheitlichen Leben und Dienst.
- Zeit zur Beschäftigung mit wesentlichen Fragen des eigenen Dienstes.
- die Möglichkeit eines international anerkannten Abschlusses: Master of Arts in Praktischer Theologie (verliehen durch die Middlesex University).

Zur Zeit unterstützen mehr als 12 Gemeinschaftsverbände des Evang. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes dieses Fort- und Weiterbildungsprogramm. Bis jetzt haben mehr als 400 Frauen und Männer an unseren Veranstaltungen teilgenommen.

Wo gibt's noch mehr Info?

Weitere Informationen zur CTL-Fort- und Weiterbildung und zu weiteren Angeboten des CTL-Konsortiums gibt es unter der angegebenen Adresse. Hier kann man auch seinen Namen in eine Kartei von Interessenten aufnehmen lassen, die dann unaufgefordert weitere Unterlagen zugesandt bekommen.

CTL gemeinnützige GmbH (Dekanat)
Dürerstraße 43, 35039 Marburg
Tel.: +49 6421 967-435
Fax: +49 6421 967-436
www.ctl-online.de
info@ctl-online.de



Master of Arts Praktische Theologie

Fort- und Weiterbildungsangebot

validiert durch



Fort- und Weiterbildung für Hauptamtliche Mitarbeiter

CTL (Christliche Theologie Lebensnah) will hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrem Lebensalltag Hilfestellung geben und sie im Verbund mit Gemeinde- und Gemeinschaftsverbänden befähigen ihren Dienst noch besser ausüben zu können - zum Bau Seiner Gemeinde und zur Ehre Seines Namens.

Dahinter steht die Idee ein anspruchsvolles Fortbildungsprogramm mit der Möglichkeit eines hochwertigen akademischen Abschlusses zu verbinden, der berufsbegleitend erworben werden kann.

Wen interessiert's?

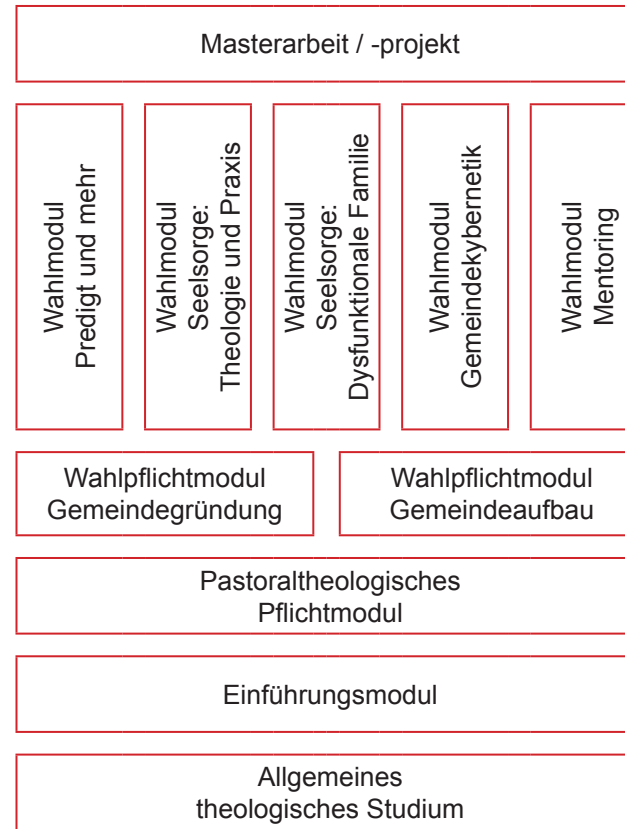
Das CTL-Fortbildungsprogramm ist prinzipiell für alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter offen, ohne Rücksicht auf ihre formale Vorbildung.

Im Gegensatz dazu eröffnet das CTL-Weiterbildungsprogramm die Perspektive einer akademischen Validierung der Leistungen aus der eigenen Weiterbildung. Es ermöglicht den Abschluss „M.A. Praktische Theologie“. Dieser steht allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern offen ist, die gewisse formale Voraussetzungen erfüllen¹.

Anmeldungen sollen in Absprache oder durch Sendung der örtlichen Gemeinden bzw. übergeordneter Verbände erfolgen.

¹ Alle, die keinen B.A. in Theologie oder einen vergleichbaren Abschluss vorweisen können, absolvieren als Einstieg in den M.A.- Studiengang ein Kolloquium und das Einführungsmodul (ctl2500). Genauere Auskunft erteilt das CTL-Dekanat.

Was gibt's?



1. Weiterbildung

Für den M.A. in Praktischer Theologie sind 180 Credits notwendig. Es sind vier Module mit je 30 Credits zu belegen. Verpflichtend ist die Teilnahme am pastoralthologischen Pflichtmodul, an einem der beiden Wahlpflichtmodule und an zwei der zur Auswahl stehenden Wahlmodule. Dazu kommt die Masterarbeit, die sich auf ein Praxisfeld beziehen kann.

Da die beiden Intensivwochen jedes Moduls jeweils in unterschiedlichen Jahren liegen (Herbst des einen und Frühjahr des folgenden Jahres), kann auch derjenige einen M.A.-Abschluss anstreben, der nur eine Woche pro Jahr von seiner Gemeinde abwesend sein kann.

2. Fortbildung

Auch wer keinen akademischen Abschluss anstrebt, kann an den Weiterbildungsmodulen teilnehmen ohne an eine bestimmte Reihenfolge oder Vorgaben gebunden zu sein.

Allerdings müssen in diesen Modulen für alle Studierenden die gleichen Voraussetzungen gelten, so dass hier der Besuch beider Intensivwochen und das entsprechende Eigenstudium verpflichtend sind.

Darüber hinaus bietet CTL auch Module an, die nicht zu einem Abschluss führen, sondern Hauptamtlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln sollen, die ihnen in ihrem alltäglichen Dienst helfen. Eine aktuelle Liste aller Module ist jeweils im Internet unter www.ctl-online.de abrufbar und auch im CTL-Dekanat auf Anforderung erhältlich².

ctl4570 Mentoring
ctl4550 Gemeindekybernetik
ctl4549 Seelsorge: Die dysfunktionale Familie
ctl4540 Seelsorge: Theologie - Praxis - Seels. Existenz
ctl4520 Predigt und mehr
ctl4511 Miss. Verkündigung und Gemeindegründung
ctl4510 Gemeindebau in postmoderner Wirklichkeit
ctl4504 Hauptamtliche in Gottes-, Welt- und Ich-Bezug

² CTL ist bereit auch auf spezielle Fortbildungswünsche von Verbänden einzugehen.